

## Einladung

### Podiumsdiskussion

## Krieg und Frieden im Wandel – 1914 bis 2014

Montag, 29. September 2014  
19.00 – 20.30 Uhr

Landesvertretung des Landes NRW beim Bund,  
Europasaal, Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, 29. September 2014 laden das BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) und die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit der Landesvertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund herzlich zur Podiumsdiskussion „Krieg und Frieden im Wandel – 1914 bis 2014“ ein.

Der erste Krieg mit globalem Charakter war vor allem auch dadurch gekennzeichnet, dass er neue technische Möglichkeiten nutzte und so die Zerstörungspotenziale der industriellen Moderne offenbarte. 100 Jahre später spricht man von „Neuen Kriegen“, denn auch die heutigen militärischen Interventionen verändern ihre Gestalt durch technologische Innovation: Kriege werden nicht mehr erklärt, der Einsatz von Drohnen ist an die Stelle des Bodenkrieges getreten.

Im historischen wie aktuellen Kontext möchten die Podiumsteilnehmer diskutieren, wie der Bürger auf diese „Revolution“ reagierte bzw. reagiert. Weitere Fragen sind, ob es eine „Eigendynamik des militärisch-technologischen Fortschritts“ gab bzw. gibt und wie eine Politik aussehen müsste, die sich einer solchen Dynamik verweigert. Schließlich werden die Podiumsteilnehmer über die Lehren aus „1914 – 2014“ für die politische Kultur und Bildung reflektieren.

Die Veranstaltung, die aus Anlass des 20. Gründungsjubiläums des BICC stattfindet, wird von Frau **Dr. Angelica Schwall-Düren**, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW, eröffnet.

Es diskutieren:

- **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- **Prof. Dr. Sönke Neitzel**, London School of Economics and Political Science, Department of International History
- **Prof. Dr. Conrad Schetter**, Wissenschaftlicher Direktor des BICC

Moderation: **Dr. Claudia Kemper**, Arbeitskreis Historische Friedensforschung

Im Anschluss an die Diskussion findet von 20.30 – 21.30 Uhr ein kleiner Empfang statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. September 2014 per E-Mail an: [pr@bicc.de](mailto:pr@bicc.de).

Weitere Rückfragen richten Sie bitte an Susanne Heinke, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BICC (Tel.: 0228/911 96-44, [pr@bicc.de](mailto:pr@bicc.de)).

Mit freundlichen Grüßen



Conrad Schetter



Thomas Krüger



**Rückantwort bei Zusage erbeten bis zum 25. September 2014 per Fax oder E-Mail**

**Fax:** 0228 - 911 96-22

**E-Mail:** pr@bicc.de

---

An der Podiumsdiskussion „**Krieg und Frieden im Wandel - 1914 bis 2014**“ in der  
**Landesvertretung des Landes NRW beim Bund**, Europasaal, Hiroshimastraße 12-16,

möchte ich teilnehmen

**Name, Vorname:** .....

**Funktion:** .....

**Organisation:** .....

**Anschrift:** .....

**Tel. / Fax:** .....

**E-Mail:** .....